

# Gänsehaut, »Und dann träum ich ...«, © 2022

Pressemitteilung zur Single-VÖ

Gänsehaut feat. Sila

»Und dann träum ich von einer anderen Welt«

Stand: Dezember 2022

Die aktuelle Single **»Und dann träum ich von einer anderen Welt«** ist nach **»Die letzte Oase«** (Gänsehaut feat. Freddy Ovens) bereits die zweite Veröffentlichung der Band Gänsehaut 2022 mit neuem Konzept.

**»Und dann träum ich von einer anderen Welt«**. besticht – das ist ein Gänsehaut-Markenzeichen – durch einen Text, der das Gefühl und die Sehnsucht aller Menschen in der heutigen so unsicheren Zeit reflektiert: eine Zukunft in einer besseren Welt, in Frieden. Dort, *„wo ein Leben mehr als alles andere zählt.“*

Gesungen wird der Song von der charismatischen 18jährigen Sila Akkoyun, begleitet von einem Kinderchor. Emotionaler Höhepunkt sind die Kinderwünsche an diese „Neue Welt“.

Gänsehaut? Gänsehaut! Ein Umweltsong machte 1984 den Unterschied. Damals stürmte Gänsehaut, seinerzeit ein Trio, mit dem Waldsterben-Song **»Karl der Käfer«** in die Top Twenty und wurde im Radio rauf und runter gespielt. Bis heute hat das Lied mit der prophetischen ›Message‹ nichts von seiner Strahlkraft verloren. Der Käfer ist mittlerweile ein Stück unserer musikalischen DNA.

Die Ballade wird getragen von Klavier, einem sehr gefühlvollen Fretless-Bass (Martin Engelien, Klaus Lage Band), unterstützt von einem modernen Elektro-Beat, Orchester- und Synthesizerklängen.

## Gänsehaut, »Und dann träum ich ...«, © 2022

Und wie auch bei der ersten Single fand Gänsehaut die Sängerin Sila über das Projekt SchoolJam. Diese Initiative, 2002 von Gänsehaut-Mitglied Dellmann ins Leben gerufen, 2018 mit dem LEA-Award als beste Nachwuchsförderung ausgezeichnet, hat sich der Förderung von Pop-Musik an deutschen Schulen in Form eines bundesweiten Nachwuchsfestivals verschrieben. Naheliegend wurde das Projekt auch eine Säule der aktuellen Gänsehaut-Aktivitäten. 2011 trat Kaeßmann dem Projekt bei, ein wichtiger Schritt für die heutige Kooperation der beiden Musiker.

Heute besteht Gänsehaut aus Gründungsmitglied, Komponist/Texter, Keyboarder und Verleger Gerald Dellmann und dem Allrounder Nikolai Kaeßmann, in Personalunion Musiker, Journalist und Medienproduzent. Dellmann, Anfang der Siebziger Mitbegründer der Progressive Rockband *Satin Whale*, gründete später mit anderen den Musik-Media-Verlag, wo Fachmagazine wie KEYBOARDS, GITARRE & BASS sowie STICKS erschienen. In diesem Umfeld begegnete er dem umtriebigen Nikolai Kaeßmann, der mit seinem 93er Kult-Clubhit »Ready to Flow« anno 2000 einen Chart-Hit landen konnte. Und 38 Jahre nach dem »Käfer«-Coup spinnt das ungleiche Duo – mit neuem Konzept und neuen Zielen – den Faden weiter.